

## Die Kursfahrt nach Paris

Ende April waren wir, der Französischkurs von den beiden 8G-Klassen für fünf Tage nach Paris gefahren. Mitgefahren sind Herr Bitzhöfer und Frau Ebinger.

Wir sind mit dem Zug hin und wieder zurück gefahren. Unser Hotel, in dem immer zwei Personen in einem Zimmer waren, war mitten im Zentrum von Paris. Dort haben wir Frühstück bekommen, um den Rest der Verpflegung haben wir uns selbst gekümmert.

Wir waren beim Eiffelturm, im Louvre, wo die Mona Lisa ausgestellt ist, im Notre Damm und in der Kirche Sacré-Coeur. Außerdem haben wir die Grabstätte Panthéon und die Grabstätte von Napoleon besucht. Wir waren auch in der Galerie Lafayette, auf der Champs Élysées, wo wir am Ende am Arc de Triumph waren.

Am Donnerstag haben wir die Aufgabe von Herrn Bitzhöfer bekommen, drei Pariser zu interviewen. Wir sollten sie fragen, wie lange sie schon in Paris wohnen, was sie an Paris mögen und nicht mögen und wie sie Paris beschreiben würden. Danach haben wir mit jedem von ihnen ein Foto gemacht.

Generell ist uns aufgefallen, dass viele Polizisten und Soldaten an großen Plätzen Patrouille gelaufen sind. Diese Soldaten/Polizisten waren sehr freundlich. Auch wenn wir in Läden gegangen sind, wurden die Taschen kontrolliert und wir wurden mit einem Gerät nach Waffen oder ähnlichem abgesucht.

Morgens sind wir immer um 9 Uhr vom Hotel aus losgelaufen zur Metrostation, die nur knapp 5 Minuten von uns entfernt war. Wir sind den ganzen Tag mit der Metro zu den Orten gefahren, die wir gerne besichtigen wollten. Die Metro war oft sehr voll und man hat gemerkt, dass die meisten Leute in Eile waren und teilweise sehr beschäftigt.

Abends sind wir zwischen 5 und 6 Uhr im Hotel angekommen. Nachdem wir etwas gegessen haben, haben wir uns zusammen mit den anderen in einem Zimmer getroffen.

Wir fanden die Fahrt sehr schön und würden es gerne nochmal wiederholen. Ein großes Dankeschön an Herrn Bitzhöfer und Frau Ebinger für diese fünf schönen und spaßigen Tage.



